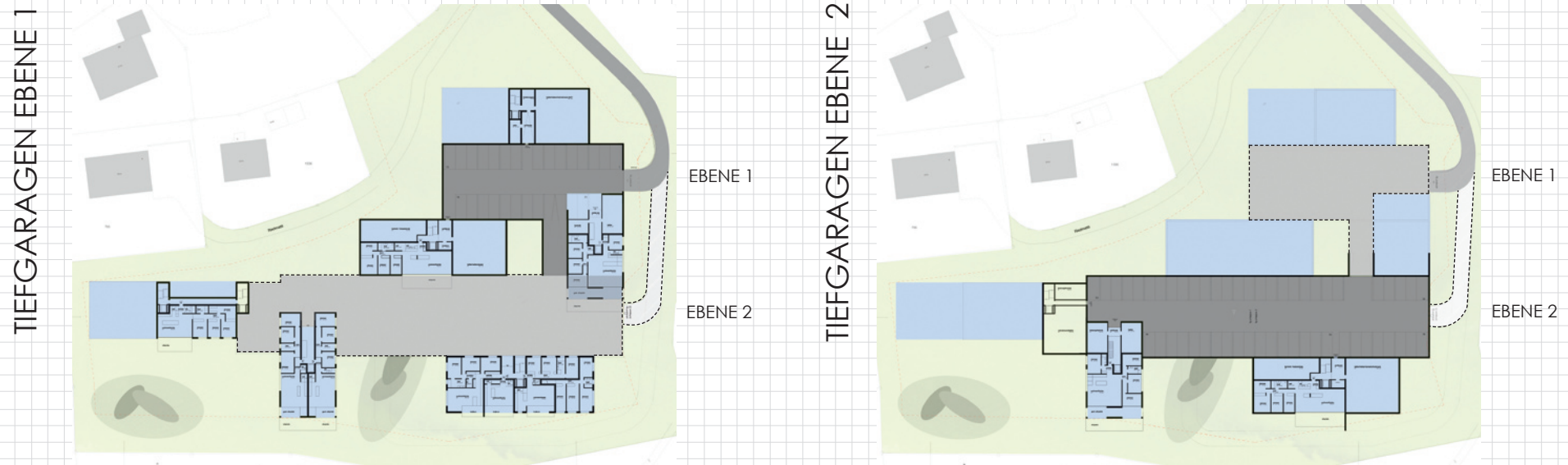


Allgemeine Information - Tiefgarage - Kurzbaubeschrieb - Termine



Die Anzahl Parkplätze in der Tiefgarage beträgt ca. 77 Stk.; was einem Faktor von ca. 1.75 PP pro Wohnung entspricht.

Der nachstehende Kurzbaubeschrieb gibt einen ersten Eindruck über die Qualität der zu verbauenden Materialien. Bautechnische oder baurechtliche Veränderungen sowie Materialwechsel bleiben vorbehalten.

Die angegebenen Budgetpreise verstehen sich als Brutto-Preise exkl. MWSt.

Gartengestaltung

- Heckenbepflanzung, Bodendecker, Rasen und Wiese, gemäss Umgebungsplan
- Kinderspielplatz nach Vorschrift mit Spielgeräten

Ausseninstallationen

- Lichtinstallationen für Vorplatz, Garageneinfahrt, Aussen-Parkplätze, Zugangswege und Hauseingänge
- Briefkastenanlage mit Sonnerie und Gegensprechanlage (kein Video)
- Kehricht- und Grüncontainer

Rohbau

- Fundamentplatte und Umfassungswände im Erdbereich in Stahlbeton
- Wände in Stahlbeton, sonstige Zwischenwände in Kalksandstein oder Backstein
- Geschossdecken in Stahlbeton
- Nichttragende Trennwände in den Wohnungen als Backsteinmauerwerk oder Leichtbauwände
- Schwimmende Unterlagsböden zur Aufnahme eines Deckbelages

Fassade

- Tragende Aussenwände in Stahlbeton oder Mauerwerk
- Verputzte Aussenwärmedämmung, eingefärbt oder gestrichen

Flachdach

- Hauptdach über Attika: Betondecke, Wärmedämmung, Bitumendichtungsbahnen, extensive Begrünung
- Terrassen Attika: Betondecke, Wärmedämmung, Bitumendichtungsbahnen, Gehbelag

Fenster

- Holzfenster mit Holz-Aluminium-Flügel, pro Raum ein Fensterflügel kippbar
- Fensterbänke in Aluminium
- Ebenerdig zugängliche Fenster mit abschliessbaren Fenstergriffen

Aussentüren

- Hauseingangstüren in Glas-Metall, Elektrotüröffner

Äussere Abschlüsse/Sonnenschutz

- Verbundraffstoren bei allen Fenstern, manuell bedienbar
- 1 Knickarmmarkise pro Wohnung bei Sitzplatz/Balkon/Terrasse, alle Markisen manuell bedienbar

Balkone

- Bodenbelag: Zementplatten, Zementüberzug o.ä.
- Metallgeländer

Elektroanlagen

- Licht- und Elektro-Installationen gemäss Elektrokonzept
- pro Raum je 1 Deckenlampe
- Telefon- und TV-Anschlussdosen in Wohn- und Schlafräumen, pro Wohnung je 2 Anschlussstellen ausgebaut, ansonsten leer

Heizungsanlage

- Wärmezeugung mittels Erdsonden und Wärmepumpen
- Wärmeverteilung mittels Fussbodenheizung mit Raumtemperaturregulierung
- Individuelle Wärmemessung resp. Heizkostenabrechnung

Lüftungsanlagen

- Tiefgarage mit natürlicher Belüftung
- Kellerräume zum Teil natürlich mittels Lichtschächten oder Halbschalen belüftet
- Wohnungen mit kontrollierter Wohnungslüftung
- Küchenabluft mittels Dampfzug
- Nasszellen ohne Fenster werden mechanisch entlüftet

Wohnungstüren

- Stahlzargen gestrichen
- Türfronten in Holz deckend gestrichen, mit Türspion

Sanitäranlagen

- Sanitärapparate, Armaturen und Einbauten je nach Anzahl Nasszellen, gemäss Sanitär-Auswahllisten resp. Budgetposition
- Waschmaschine und Wäschetrockner in allen Wohnungen

Kücheneinrichtung

- Küchen nach Plan
- Zwischen Unter- und Oberbauten Zementglatzstrich abwaschbar gestrichen
- Für die Kücheneinrichtung, inkl. Abdeckung und Apparate ist ein Budgetbetrag von Brutto CHF 15'000 vorgesehen.

Ausbau

- Decken mit Weissputz, gestrichen
- Wände mit Abrieb, gestrichen
- Bodenbeläge (ausser in Nasszellen) in Holz, Budgetposition CHF 110/m²
- Bodenbeläge in Nasszellen keramische Bodenplatten, Budgetposition CHF 100/m²
- Wandbeläge in Nasszellen keramische Platten im Spritzbereich bis UK Decke, Budgetposition CHF 100/m²

Zimmertüren

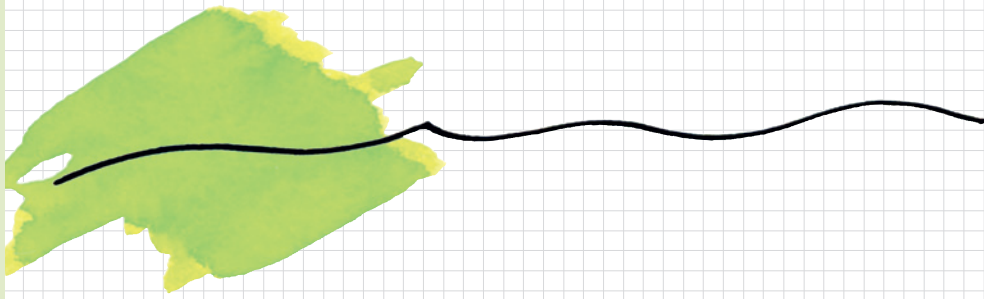
- Innentüren mit Stahlzargen, Türblatt in Röhrenspan gestrichen
- Beschläge gemäss Angaben Architekt, passend zu den Fensterbeschlägen

Schreinerarbeiten

- Je nach Wohnung ein 2- bis 4-teiliger Garderobeschränk mit Tablaren und Kleiderstange
- Front Holzwerkstoff zum streichen
- Pro Fenster je 2 Vorhangschienen direkt an Decke montiert

Schliessenanlage

- Sicherheitsschliessenanlage, z.B. Kaba Star, pro Wohnung 4 Schlüssel



TERMINPLAN

	2008							2009					2010
Grob Terminplan	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Okt
Gemeindeversammlung Bebauungsplan - Abstimmung	■												
Beschwerdefrist Gemeindeversammlung	■	■											
Genehmigung Bebauungsplan durch Regierungsrat		■	■	■	■								
Planung und Baubewilligung erarbeiten		■	■	■	■	■							
Baubewilligungsverfahren						■	■	■					
Öffentliche Planaufgabe						■	■						
Rechtsgültige Baubewilligung (Ziel)								■					
Abschluss Landkauf- und Werkvertrag									■	■	■		
Baubeginn erste Etappe ca.												■	
Bauzeit ca. 17 Monate												■	■
Bezug erste Etappe ca. 01.10.2010													■